

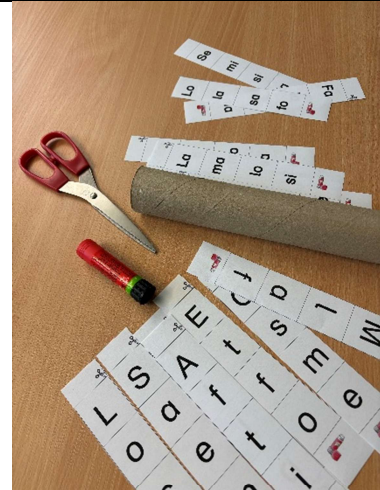
Silbenrolle – Silben und fantasievolle Wörter

Silbensynthese und Wortbildung

Idee: Akademie für Leseförderung

Die Silbenrolle ist als handlungsorientiertes Werkzeug zu verstehen, mit dem sich das Zusammensetzen von Buchstaben zu Silben sowie das Zusammensetzen von Silben zu Wörtern spielerisch umsetzen lässt.

Durch diese Herangehensweise werden das synthetisierende Lesen und implizit auch Silbenbaugesetze durch die Vokalkonstanz gefördert. Hierbei entstehen auch Fantasiewörter, die dann das prosodische Lesen unterstützen können. In Verbindung mit dem Einsatz von Spielfiguren sowie Abbildungen von Fantasiewesen kann es für Schüler:innen motivierend sein, lustige Namen mit Hilfe der Silbenrolle zu bilden.



Durchführung

Die Buchstaben- und Silbenstreifen der Vorlage werden ausgeschnitten und zu Banderolen zusammengeklebt. Die Schüler:innen können diese dann selbstständig auf eine kleine oder größere Papprolle schieben und zu Wörtern zusammensetzen. Der Clou dabei ist, dass sich jede Banderole eigenständig drehen lässt und damit zahlreiche Wortkombinationen ermöglicht. Dies können auch sinnvolle Wörter sein, die zu realen Gegenständen oder Bildkarten passen. Durch die editierbare Vorlage eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten.

Fördermöglichkeiten

Für den Einsatz im Erstunterricht werden üblicherweise Buchstaben genutzt, die in vielen Lehrwerken zu Beginn des Schriftspracherwerbs eingeführt werden. Bei der Silbenbildung sind vornehmlich Silben aus Konsonant und Vokal sowie Vokal und Konsonant vorhanden.

Durch einige Großbuchstaben kann entdeckendes Lernen zu Wortbestandteilen gefördert werden. Denn diese markieren bekannterweise den Anfang eines Wortes und dürfen nicht in der Wortmitte erscheinen.



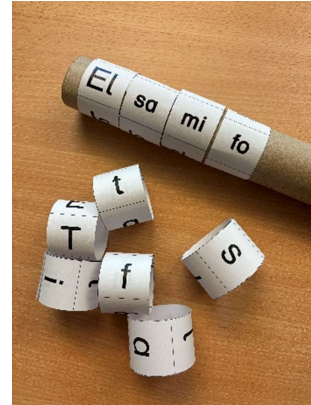
Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

Differenzierungsmöglichkeiten

1. **Quantitative Differenzierung:** Mit zwei Buchstabenbänderolen beginnen und diese Menge durch Hinzugabe einer weiteren Bänderole schrittweise steigern: geschlossene Silbe → offene Silbe; bei Erfolg zwei Silben miteinander zu einem sinnvollen Wort oder Kunstwort verbinden.
2. **Inhaltliche Differenzierung:** Für den Erstunterricht kann die Auswahl auf häufige und leicht lesbare Wörter wie *Mama, Mami, Lose, Sofa, ...* gelenkt werden. Eine Steigerung orientiert sich dann an dem individuellen Lernfortschritt des Kindes. Sofern die Bänderolen im weiteren Lernverlauf mit geschlossenen Silben ergänzt werden, kann die Silbenrolle ein hilfreiches Mittel sein, um Wörter orthografisch mit der FRESCH-Regel (Silbenschwingen) zu entdecken. Dies verdeutlicht die Schreibweise bei Wörtern mit doppelten Konsonanten im Silbengelenk (z. B. Suppe, Puppe, Sessel).
3. **DaZ-Differenzierung:** Sinnvolle Wortbildungen durch visuelle Impulse (Bilder, Gegenstände) unterstützen Lerner:innen im Aufbau ihres Wortschatzes.



Die editierbare Version als [Worksheetcrafter](#)-Datei ermöglicht eine Anpassung an die Lerngruppe.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de